

Liechtenstein auf der «Art Innsbruck»

Evelyne Bermann stellt Acrylobjekte aus

Die Schaaner Künstlerin Evelyne Bermann ist von der Galerie «Kunstverein A4» aus Feldkirch zur Art Innsbruck eingeladen. Die Sonderschau der Messe wird von der Galerie am Lindenplatz gestaltet.

● VON INGO KLEINHEISTERKAMP

Die Kunstmesse, vergleichbar mit der «Art Bodensee», die jeweils im Sommer stattfindet, geht bereits in die neunte Runde. Die bis einschliesslich Montag dauernde Schau steht wieder ganz im Zeichen zeitgenössischer Kunst. 77 Galeristen und Kunsthändler aus Liechtenstein, Österreich, Deutschland, Italien, der Schweiz, den Niederlanden, der Slowakei und Schweden sind in diesem Jahr auf der Messe vertreten. Die Schau wurde am Donnerstagabend vom luxemburgischen Kulturminister Francois Biltgen eröffnet.

Acrylobjekte

Das Spektrum der ausgestellten Werke erstreckt sich von traditionellen Kunstformen wie Grafik, Malerei, Plastik bis hin zu Fotografie, Video- und Medienkunst. Evelyne Berman präsentiert eine Auswahl ihrer Acrylobjekte.

Auch die Galerie am Lindenplatz aus Vaduz ist auf der «Art Innsbruck». Sie gestaltet die diesjährige Sonderschau. «Die Schau stellt den überzeichneten Aussenwelten und der beissend-tiefsinnigen Gesellschaftskritik des briti-

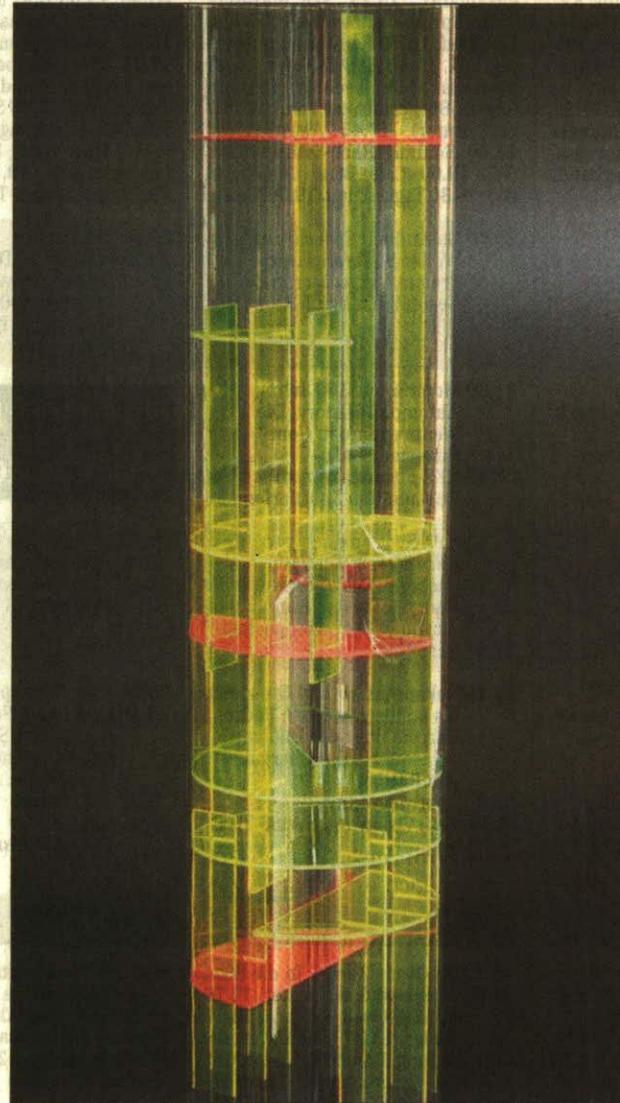
schen Fotokünstlers David Murray die auf Farben, Kraftfelder, Oberflächenstrukturen reduzierten metaphysischen Urbilder eines universellen Ganzen in den Werken von Miriam Prantl und Karina Wisniewska gegenüber», wie es so schön in der offiziellen Presseaussendung heisst. Zu bemerken ist, dass Miriam Prantl die Tochter des Galeristen Kurt Prantl ist und mit David Murray verheiratet; Murray ist demzufolge also der Schwiegersohn des Galeristen. Als neuen Schwerpunkt hat die Art Innsbruck erstmals einen Bereich für angewandte Kunst und künstlerisches Design eingerichtet.

Grosse Namen vertreten

Insgesamt ist die Tiroler Messe mit illustren Namen besetzt. Werke zum Verkauf angeboten werden unter anderen von Gottfried Berchtold, Christian Ludwig Attersee, Hans Arp, Georg Baselitz (von der Galerie am Lindenplatz), Marc Chagall, Otto Dix, Max Ernst, Bruno Kaufmann (Galerie am Lindenplatz), Oskar Kokoschka, Heinz Mack (Galerie am Lindenplatz), Joan Miro, Oswald Oberhuber, Pablo Picasso, Arnulf Rainer (Galerie am Lindenplatz) und Andy Warhol. Auch Martin Frommelt ist in Innsbruck vertreten.

Für Evelyne Bermann eine gute Gelegenheit, ihre ausgezeichneten Acrylobjekte einem internationalem Publikum zu präsentieren.

Art Innsbruck: Geöffnet bis Montag, 28. Februar: Samstag und Sonntag jeweils 11 bis 22 Uhr, Montag bis 18 Uhr.



Acrylstele von Evelyne Bermann: Zu sehen auf der Art Innsbruck.

Vaterland
Samstag
26. Februar
2005